

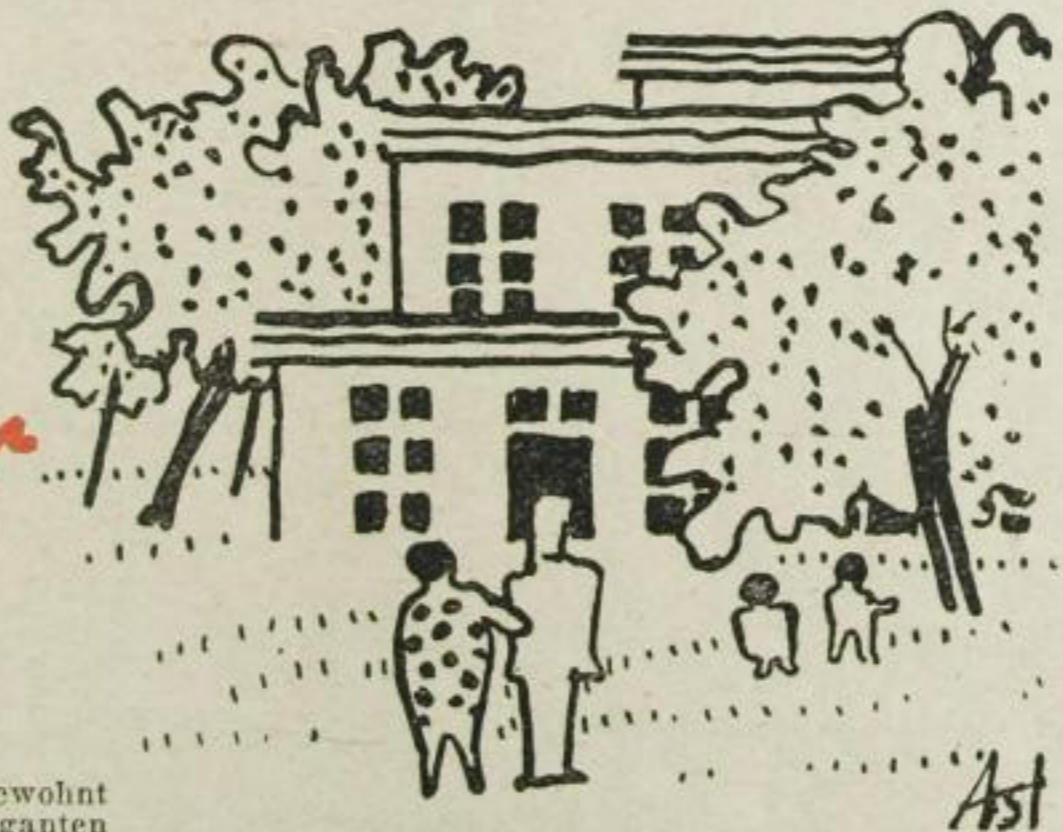
Wieso kann sich Fräulein Hase ein Modellkleid für 350 MK kaufen?



Fräulein Hase, Direktionssekretärin. Gehalt 325 Mark netto. Bezahlte 70 Mark Zimmermiete und gibt der Mutter 50 Mark ab. Hat sich ein Modellkleid für 850 Mark gekauft.

„... Erstens geht Sie das gar nichts an, und zweitens bin ich eben leichtsinnig, und das Kleid ist doch so aufregend schön, und drittens kauf ich meine Sachen prinzipiell nur von Geld, das ich nicht besitze. Ich bitte Sie, wie sollte ich's denn sonst auch machen, denn wenn man erst anfängt zu rechnen, kommt man überhaupt zu nix, also mache ich eben Schulden und stottere ab, das muß ich ja schon als anständiger Mensch tun, und wenn es dann gar nicht mehr weitergeht, wupps, dann kommt schon irgendwas Besonderes, wie neulich bei dem Kleid, da bekam ich unerwartet Provision, ich bin ja auch eben tüchtig, oder ich nehme mir Vorschuß oder ich sage irgend jemand, ich habe eine dringend nötige Anschaffung, von der mein ganzes Lebensglück abhängt, und lasse mir unter Vorspiegelung falscher Tatsachen das Geld geben, denn sagen Sie selbst, was bleibt einem anders übrig, wo einen doch gerade die Dinge besonders reizen, die man sich eigentlich nicht leisten kann...“

Wieso können Beckers in einer Villa wohnen?



Becker, Prokurist. Frau und zwei Kinder. Bewohnt eine hübsche Villa mit Garten in einem eleganten Villenviertel.

„... Mein gemütliches schönes Heim geht mir eben über alles. Auf alles andere verzichte ich mit Vergnügen. Das heißt, am Essen wird grundsätzlich bei uns auch nicht gespart. Aber die größte Ausgabe ist doch die Wohnung. Sie verschlingt über ein Viertel meines Einkommens. Um einen finanziellen Ausgleich zu schaffen, schränken wir uns an anderer Stelle ein. Wir treiben keinerlei Garderobenluxus. Meine Frau näht sich sogar ihre Kleider selbst. Bei Anschaffungen nutzen wir die Ausverkäufe aus. Wir machen auch keine teuren Reisen und gehen in Theatern und Konzerten nur auf billige Plätze.“